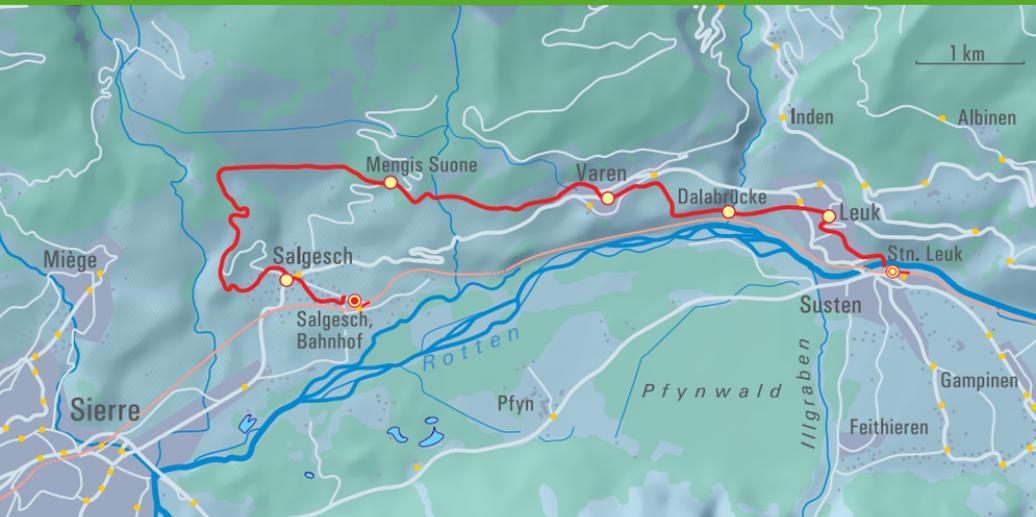


Am Sonnenhang von Leuk nach Salgesch

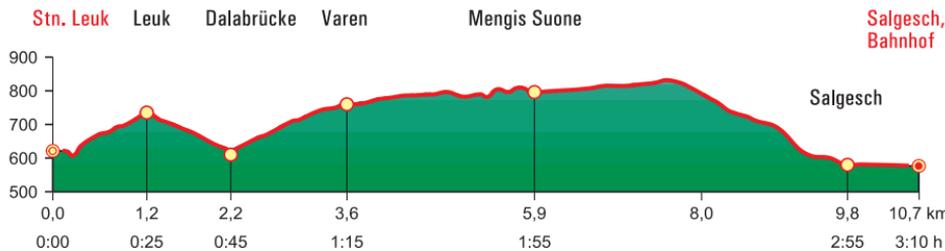


Stn. Leuk > Salgesch, Bahnhof

	Stn. Leuk	0 h 00 min		
	Leuk	0 h 25 min	0:25	
	Dalabrücke	0 h 45 min	0:20	
	Varen	1 h 15 min	0:30	
	Mengis Suone	1 h 55 min	0:40	
	Salgesch	2 h 55 min	1:00	
	Salgesch, Bahnhof	3 h 10 min	0:15	

Escursione

	Media
	3 h 10 min
	10,7 km
	425 m
	470 m
	marzo - novembre
	273T Montana





Von Reben und uralten Schädeln

Von Weitem haben wir nur eine horizontale grüne Linie im Fels gesehen. Jetzt, von Nahem, erkennen wir eine Suone. Der künstliche Bewässerungsgraben führt quer durch den Hang, mal aus Baumstämmen gehauen, mal nur als Graben im Grund. Der Weg ist gesäumt von Zwergweiden, ihre pelzigen Blätter sind samtig.

Die Route ist ein Teil des Chemin du Vignoble, der durchgehend markiert und dem so einfach zu folgen ist. Vom Bahnhof Leuk geht es hinauf nach Leuk-Stadt. Schon hier passieren wir offene Lastwagen mit gelben Harassen voller dunkler Trauben. Der Eintritt ins Dorf führt vorbei am Bischofsschloss, einem romanischen Turm aus dem 13. Jahrhundert. Wir machen halt bei der Bäckerei Mathieu. Nebst Roggenbrot und Hauswurst verkauft diese Energieriegel mit Traubenkernen – auch Öl, Mehl und Brot produziert man hier aus diesem Nebenprodukt der Weinherstellung.

Unterhalb der Kirche St. Stephan befindet sich das Beinhaus. Als sich die Augen hier ans Dunkel gewöhnt haben, realisieren wir, dass wir von Schädeln umgeben sind. Gestützt mit Oberschenkelknochen, sind sie zu Mauern geschichtet. Als

die Kirche restauriert wurde, standen die Archäologen plötzlich vor einer 20 Meter langen Wand aus rund 20 000 Schädeln.

Von Leuk nach Varen und weiter hoch zur Suone geht es dann endlich durch die Reben. Wo sie durch die Weinberge führt, verläuft die Wanderung meistens auf Strassen, teilweise auch auf asphaltierten. Der Abschnitt entlang der Suone auf dem schmalen Pfad entschädigt einen aber dafür.

Der Abstieg hinunter nach Salgesch führt dann nochmals durch den Rebberg. Über 40 Weinbetriebe prägen das heutige Dorfbild. Neben dem Weinmuseum empfiehlt sich ein Besuch der Ausstellungen im Natur- und Landschaftszentrum.

Mia Hofmann, 2017

INFO

Erreichbar sind Leuk und Salgesch mit dem Zug über Visp und Sierre.

Naturpark Pfyn-Finges, Salgesch, 027 452 60 60, www.pfyn-finges.ch

Bäckerei Mathieu, Leuk-Susten, 027 473 13 59, www.baecerei-mathieu.ch



Glaskuppel von Mario Botta auf dem Bischofsschloss Leuk.



Genuss Sounenweg: Fast horizontal den Höhenlinien folgen. Bilder: Mia Hofmann

